

**Übungen zur Vorlesung „Stochastik für die Informatik“**

Abgabe der Lösungen zu den S-Aufgaben: Freitag, 8. Dezember 2017, vor der Vorlesung (12:10-12:15 im Magnus HS)

**25.**  $X$  sei uniform verteilt auf  $[-1, 1]$ ,  $Y := X^2$ . Sind  $X$  und  $Y$ 

- (i) unkorreliert
- (ii) unabhängig ?

Hinweis zu (ii): Betrachten Sie die Ereignisse  $\{|X| < 1/2\}$  und  $\{Y > 1/4\}$ .**26.** Es sei  $U$  eine  $\text{Unif}([0, 1])$ -verteilte Zufallsvariable.

a) Finden Sie eine Abbildung

 $h = (h_1, h_2) : [0, 1] \rightarrow \{0, 1\}^2$  so, dass  $X = h(U)$  so verteilt ist wie

- (i) ein zweimaliger fairer Münzwurf
- (ii) ein zweimaliger Münzwurf zum Parameter  $p = 1/3$ .

b) Finden Sie eine Abbildung  $h : [0, 1] \rightarrow \mathbb{R}_+$  so, dass  $X = h(U)$ 

- (i) binomialverteilt ist zu den Parametern  $n = 2$  und  $p = 1/4$
- (ii) exponentialverteilt ist zum Parameter  $\lambda = 1/4$ .

**27.**  $S$   $U$  sei uniform auf  $[0, 2]$  verteilt, und  $X$  sei  $\text{Exp}(3)$ -verteilt. Berechnen Sie

- (i) den Erwartungswert
  - (ii) die Varianz
  - (iii) die Verteilungsfunktion
  - (iv) die Dichte
- von

- a)  $U^5$
- b)  $4X - 3$ .

*Hinweis zu (i) und (ii): Bei a) ist es geraten, mit der Transformationsformel für Erwartungswerte zu rechnen; bei b) helfen grundlegende Eigenschaften von Erwartungswert und Varianz.***28. S** a) Wieviele Versuche muss man in einem Bernoulli-Experiment mit Erfolgswahrscheinlichkeit  $p = 0.8$  mindestens machen, damit die Wahrscheinlichkeit, mindestens 30 Erfolge zu erzielen, nicht geringer ist als 0.975? Rechnen Sie mit der Normalapproximation der Binomialverteilung. (Eine Skizze ist hilfreich.)b) Für  $n \in \mathbb{N}$ ,  $p \in (0, 1)$  und  $q := 1 - p$  sei  $X \text{ Bin}(n, p)$ -verteilt und  $Y \text{ N}(np, npq)$ -verteilt. In der Vorlesung haben wir zumindest ansatzweise begründet, warum für großes  $npq$  gilt:

$$(*) \quad \mathbf{P}(X = k) \approx \mathbf{P}\left(k - \frac{1}{2} \leq Y \leq k + \frac{1}{2}\right).$$

Vergleichen Sie in der Situation von a) die naive Approximation von  $\mathbf{P}(X \geq 30)$  durch  $\mathbf{P}(Y \geq 30)$  mit der genaueren Approximation von  $\mathbf{P}(X \geq 30)$  mittels (\*).c) Lösen Sie a) auch noch (ohne Normalapproximation) mittels des R-Befehls `dbinom`.